

Pressemitteilung

M+E-Infotruck macht Burg für 5 Tage zum Zentrum der Berufsorientierung für die Metall- und Elektroindustrie

Vom 26. Februar bis zum 1. März 2024 macht der Truck der Metall- und Elektroindustrie (M+E) zur Berufsorientierung Station auf dem Rolandplatz in Burg. Die M+E-Industrie ist eine der vielfältigsten und erfolgreichsten Branchen im Land. Wer hier eine Ausbildung beginnt, hat Zukunft. Alle Informationen über Ausbildungsplätze der Branche bekommen Jugendliche, Eltern, Lehrer und alle Interessierten im M+E-Infotruck.

Magdeburg/Burg, 26. Februar 2024

Vom 26. Februar bis zum 1. März 2024 macht der Infotruck der M+E-Industrie als mobiler Pionier der Berufsorientierung Halt auf dem Rolandplatz in Burg. Auf zwei Etagen und über 80 Quadratmetern werden Jugendliche mit digitalen und multimedialen Anwendungen sowie interaktiven Experimentierstationen über Ausbildungsmöglichkeiten der Branche informiert. Ein zweiköpfiges Expertenteam ist an Bord, um allen Besuchern das breite Spektrum der M+E-Berufe näherzubringen.

Zum Beispiel kann unter Anleitung eine computergesteuerte CNC-Fräsmaschine programmiert und ein Werkstück selbständig angefertigt werden. Ein „BerufeScout“ auf dem Touch-Monitor erläutert die Inhalte zu den M+E Berufen. Er zeigt das Ausbildungsangebot sowie freie Lehrstellen in regionalen Unternehmen. Parallel dazu kann sich der interessierte Nachwuchs mit den regionalen Betrieben austauschen, die sich am Truck-Einsatz beteiligen.

„Ich freue mich sehr, dass der M+E-Infotruck diese Woche in Burg ist. Der Truck ist das Bindeglied zu unseren Unternehmen. Er begeistert Schülerinnen und Schüler vor Ort mit seinen innovativen und zeitgemäßen Einblicken in die Berufsmöglichkeiten unserer Branche“, erklärt Matthias Menger, Hauptgeschäftsführer vom Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt e. V. und sagt weiter: „Das A&O für die richtige Berufswahl ist die frühzeitige und zielgerichtete Berufsorientierung. Unser M+E Infotruck leistet hier einen entscheidenden Beitrag. Deshalb noch einmal der Aufruf an alle Schülerinnen und Schüler, die Möglichkeit in dieser Woche zu nutzen, um rechtzeitig den richtigen Beruf zu finden“.

Der Landrat des Jerichower Landes, Herr Dr. Steffen Burchardt, unterstreicht: „Es ist ein großer Vorteil, wenn Schülerinnen und Schüler schon früh einen Einblick in verschiedene Berufsfelder erhalten, indem sie sich ganz unkompliziert mit Arbeitgebern austauschen oder direkt ausprobieren können. Das spiegeln auch die Erfahrungen, die wir mit unserer Jugendberufsagentur sammeln.“



Unter dem Motto - Check deine Zukunft im Jerichower Land – unterstützen wir hier, quasi als Wegbegleiter, den so wichtigen Übergang von Schule zu Beruf. Der Infotruck setzt ebenfalls auf diesen praxisorientierten Ansatz und bietet einen echten Mehrwert bei der Suche nach dem Traumjob.“

Der Bürgermeister der Stadt Burg, Herr Philipp Stark, betont: „Wir haben zahlreiche Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Burg, die einen hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften haben. Die Branche ist eine der spannendsten und innovativsten überhaupt und eine Ausbildung in diesem Bereich, ist eine Investition in die eigene Zukunft.“

Ansprechpartner

Verband der Metall- und Elektroindustrie
Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14

39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: pasemann@vme.org

Landkreis Jerichower Land

Pressesprecherin

Frau Hopf-Koßmann

Bahnhofstr. 9

39288 Burg

+49 (0)3921-949 90 50

pressestelle@lkjl.de

Stadt Burg

Pressesprecher

Herr Felix Malter

In der Alten Kaserne 2

39288 Burg

+49 (0)3921-921 667

felix.malter@stadt-burg.de